

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 7

Artikel: Davos

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

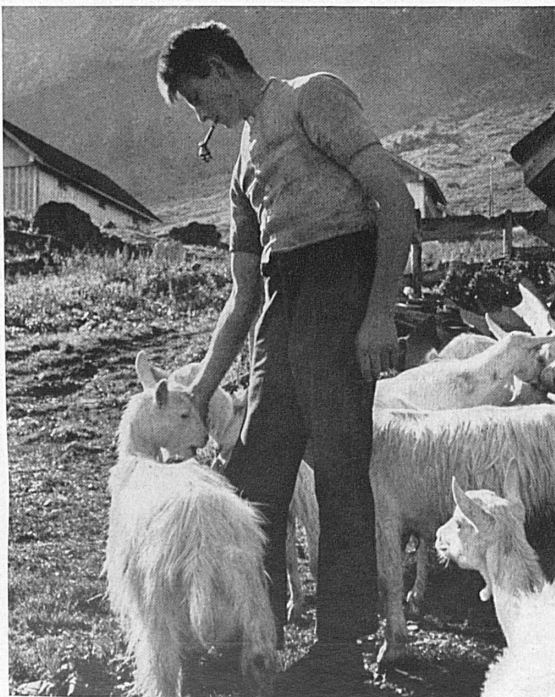
Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Alpstein

Alpstein! Zaubername, gewoben aus dem Traumbau der Enzianlocke, aus einem silbernen Gratstück, aus dem Smaragd der Weiden und dem Wohl laut ziehender Herden... Drei parallel verlaufende Bergketten vereinigen sich in ihrem Scheitelpunkt, dem Säntis, und dieser strenge Aufbau, nur hier und dort durch die Vielfalt und den Liebreiz der harmonischen Gipfformen durchbrochen und aufgelockert, erhebt den Alpstein zu einem der lohnendsten Tourengebiete des ganzen Schweizerlandes. Den anmutigen Talgründen und Triften der Thur, Urnäsch und Sitter mit ihren distelgrauen und blankgeschauerten Hütten, mit ihren kerzengeraden Bergtannen und den tiefen schweisgsamen Seen entstehend, wachsen sie gleich freien Gestalten zur Höhe, — sie, deren bloße Namen dem Ohr schon wie alte Sagen entgegenklingen: Wildkirchli, Ebenalp, Alpsiegel, Marwies, Hundstein, Freiheit, Kamor, Hoher Kasten, Furgglenfirst... Welche Mannigfaltigkeit der Wanderer auf seinen Fahrten hier doch erlebt, von den kühnen Klettereien an den Orgelpfeifen der Kreuzberge bis zum geruhsamen Schlendern über den bunt gewirkten Alpentepich, bis hinauf zu den luftigen Balkonen der Aussichtswarten, die dem erstaunten Auge überraschende Einblicke in den Aufbau des Gebirges, entzückende Fern- und Tiefblicke auf die Firnwelt der Bündner, der Innerschweizer und Berner Riesen, und auf die fruchtbaren Gefilde des Rheintals und des Bodensees gewähren! Und alle einzelnen Alpstein-Erlebnisse lassen sich durch die Kombination verschiedener Touren noch abwandeln, steigern und verbinden, ganz zu schweigen von den Vorfreuden der Zufahrten durch das schöne Appenzellerländlein mit seinen schmucken Dorfplätzen, Bühlen und Kirchen, mit seinem frohgemuten und schaffigen Völklein, das auch in schweren Zeiten wie der unsern nicht vergißt, daß ein herzhaftes Lachen und der Glaube an die Zukunft ein Trost des menschlichen Lebens bleibt.

Bu.

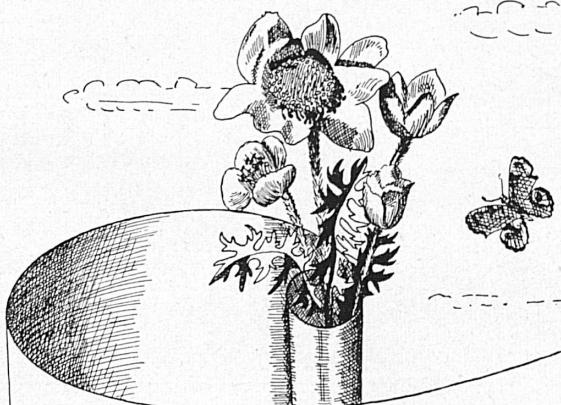


Appenzeller Senn — Berger appenzellois

Phot.: Diener, Rothacher.

DAVOS, das als Skiparadies mit seinem gewaltigen Abfahrtsgebiet von Parsenn im Winter Weltruf besitzt, ist im Sommer ein ebenso schönes Wanderland. Über 100 km Spazier- und Wanderwege durch Wiesen, Alpweiden und Tannenwald erschließen dem Wanderer die herrlichsten Landschaftsbilder. Die tosenden Wasser in der Zügenschlucht, die Stille der Wälder, die Pracht der alpenblumenbesäten Wiesen und die zum Himmel strebenden Gipfel der Davoser Berge bilden eine unerschöpfliche Fülle abwechslungsreicher landschaftlicher Schönheiten.

DAVOS



bietet Ihnen diesen

SOMMER

(vom 15. Juli—15. Sept.)

das kombinierte Abonnement für 10 Tage zu Fr. 10.-, berechtigend zu:

- 2 Fahrten auf der Davos-Parsenn-Bahn
- 3 Fahrten auf der Schatzalpbahn
- beliebigen Fahrten auf dem Autobus Dorf-Platz
- Freiem Eintritt ins Strandbad
- Geführten Bergwanderungen
- Botanischen und Pilz-Exkursionen

Schettler

Alle Auskünfte mit Sommerprogramm durch den Verkehrsverein Davos, die Hotels und die Reisebüros.

Die Sportplätze im Orte, die vorteilhaften Fahrten mit den Bergbahnen und das kleine Kurorchester beleben die stille Sonnenstadt im Hochgebirge und schaffen eine Ferienatmosphäre in der reinen Hochgebirgsluft des Davoser Tales, die Geist und Körper jene Abwechslung zwischen Ruhe, Sport und Vergnügen bietet, die zum Inbegriff sommerlicher Ferien geworden sind.

Die Davos-Parsenn-Bahn eröffnet ihren Sommerbetrieb am 3. Juli, und das Strandbad im Davoser See wird Ende Juni eröffnet. Sommerferien in dem anregenden Davoser Klima sind die beste Vorbereitung zu neuer Arbeit in schwerer Zeit.